

ABSCHLUSSTABELLE SAISON 1981 / 1982 BEZIRKSKLASSE DARMSTADT

1.	SV Darmstadt 98 Amateure	91	:	39	52	:	20
2.	TSV 03 Wolfskehlen	77	:	58	48	:	24
3.	FSV Riedrode	64	:	46	44	:	28
4.	SV 07 Geinsheim	83	:	61	40	:	32
5.	Viktoria Urberach	71	:	64	38	:	34
6.	Germania Ober-Roden	56	:	50	37	:	35
7.	FSV Groß-Zimmern	64	:	59	37	:	35
8.	FC Ober-Abtsteinach	70	:	74	37	:	35
9.	SV Hahn	72	:	78	36	:	36
10.	SKV Mörfelden	48	:	61	35	:	37
11.	Hassia Dieburg	71	:	64	34	:	38
12.	TV Nieder-Klingen	64	:	59	34	:	38
13.	Germania Eberstadt	78	:	90	34	:	38
14.	KSG Mitlechtern	52	:	62	33	:	39
15.	SV 07 Raunheim	55	:	57	32	:	40
16.	SF Heppenheim	61	:	83	32	:	40
17.	1. FC Langen	48	:	72	29	:	43
18.	Opel Rüsselsheim	47	:	72	27	:	45
19.	VfR Bürstadt II	52	:	75	25	:	47

ALS NEULING IN DIE LANDESLIGA

Daß die junge Fußballtruppe des TSV 03 Wolfskehlen innerhalb von nur 12 Monaten den Sprung von der Kreisliga A in die Landesliga Süd schaffen würde, konnten die TSV Verantwortlichen und der große Wolfskeher Fußballanhang in den kühnsten Träumen nicht erwarten. Das erklärte Ziel aller Beteiligten vor der Verbandsrunde war als Neuling nicht unter den vier Absteigern in der Bezirksliga zu sein, zumal jeder wußte, wie ausgeglichen die Klasse ist. Die Ausgeglichenheit aller Bezirksliga-Vereine beweist allein die Tatsache, daß der TSV Wolfskehlen mit 24 Verlustpunkten in die Landesliga aufsteigt und andererseits den Vereinen aus Heppenheim oder Raunheim 32 Pluspunkte nicht zum Klassenerhalt reichen. Das TSV-Team tat sich zunächst vor allem in den Heimspielen schwer, so daß die beiden ersten Treffen vor heimischem Publikum verloren wurden - es sollten allerdings die beiden einzigen Heimgniederlagen bleiben, denn zu Hause gaben dann die TSV-Akteure bei 4 Unentschieden insgesamt nur 8 Punkte ab und erreichten mit 28:8 Zählern eine hervorragende Heimbilanz. Allerdings zeigte

unsere Mannschaft bei 8 Siegen auf fremden Plätzen mit insgesamt 20:16 Punkten eine überzeugende Auswärtsstärke. Bis zur Winterpause bewegte sich unsere Elf im vorderen Mittelfeld, befand sich nie in akuter Abstiegsgefahr und beendete das alte Jahr mit einem Punkteverhältnis von 20:14 Zählern. Als dann im Winter in Nieder-Klingen und in Geinsheim zwei schmerzliche Auswärtsniederlagen hingenommen werden mußten, war unsere Mannschaft am Scheideweg. Sie wählte den eindeutigen Weg nach oben, in dem sie ab dem Zeitpunkt nur noch das Nachholspiel aus der Vorrunde in Ober-Abtsteinach unglücklich verlor und dann anschließend wie im Frühjahr 1981 eine Serie von 15 ungeschlagenen Spielen mit 26:4 Punkten in Folge hinlegte und so hinter dem Meister SV Darmstadt 98 Amateure den zweiten aufstiegsberechtigten Tabellenplatz belegte und alle hartnäckigen Verfolger FSV Riedrode, SKV Mörfelden, SV Geinsheim und FSV Groß-Zimmern abschütteln konnte und so den von keiner Seite erwarteten sportlichen Erfolg sicher stellte. Gerade in den entscheidenden Spielen gegen den Mitkonkurrenten lief unsere Mannschaft zu großer Form auf und lieferte begeisternde Spiele, wobei nur an die Treffen in Mörfelden und gegen Darmstadt erinnert sei. Als einziges negatives Kuriosum bleibt festzustellen, daß die TSV Mannschaft einzig gegen Nieder-Klingen keinen Punkt holte und mit 0:4 und 1:6 Toren die beiden höchsten und schmerzlichsten Niederlagen einstecken musste. Großen Anteil an dem sensationellen Erfolg hat zweifelsohne der vor der Runde verpflichtete Spielertrainer Erich Maus, der sowohl menschlich als in ausnahmslos allen sonstigen Belangen hervorragend zu seiner jungen Mannschaft und zum TSV schlechthin passt. In harter Vorbereitungsarbeit, die oftmals bis an das körperlich mögliche ging und zum schlechten Abschneiden während der Riedstadt-Meisterschaft führte, brachte er die Mannschaft in Form, änderte erfolgreich das Spielsystem und hatte besonders in der Rückrunde eine Mannschaft, die durch Klasse-Fußball alle Zuschauer begeisterte. Seine wohl schwerste Entscheidung war die des Torwartwechsels nach den schmerzlichen Auswärtsniederlagen in Nieder-Klingen und Geinsheim, als er selbst den langjährigen Stammschlussmann Heinrich Fein ablöste und in den letzten Spielen, als in der entscheidenden Phase die Nerven unserer jungen Spieler etwas flatterten, durch seine große Routine mithalf, diese Treffen ungeschlagen zu überstehen. Im gleichen Atemzug ist in diesem Zusammenhang Heinrich Fein zu nennen, der diese Entscheidung nach fünfeinhalbjährigem ununterbrochenem Einsatz in der 1. Mannschaft in sportlicher Manier hinnahm. Die erste Mannschaft beendete die Runde nach einjährigem Gastspiel in der Bezirksliga mit 48:24 Punkten und 77:58 Toren als Vizemeister hinter den Amateuren des Bundesligisten SV Darmstadt 98 und steigt somit in die Landesliga Süd auf.

Ein besonderer Glückwunsch gebührt Ralf Schaffner, Volker Hofmann, Artur Bopp, Joachim Hammann und Dieter Jung, die in allen 36 Spielen zum Einsatz kamen. Insgesamt kamen 20 Spieler zum Einsatz: Ralf Schaffner, Volker Hofmann, Artur Bopp, Joachim Hammann, Dieter Jung (je 36), Werner Schupp, Günter Schäfer (je 33), Norbert Jung 32, Rüdiger Knorr 27, Richard Lochmann 23, Heinrich Fein 20, Apostolos Karpuzis 19, Vasil Karpuzis 18, Erich Maus 16, Frank Schaffner 13, Dieter Richter 10, Robert Schäffer 8, Jürgen Maier 6, Klaus Wilhelm und Norbert Riesle (je 4).

Torschützenkönig wurde wiederum Joachim Hammann. Die Tore teilten sich: Joachim Hammann 23, Dieter Jung 12, Volker Hofmann 8, Ralf Schaffner 7, Artur

Bopp 6, Norbert Jung 6, Richard Lochmann 6, Günter Schäfer 2, Frank Schaffner 2, Jürgen Maier 1, Apostolos Karpuzis 1, Rüdiger Knorr 1, Eigentore 2.

Die Reserve-Mannschaft wartete diesmal mit unterschiedlichen Leistungen auf und beendete die Runde mit 30:34 Punkten und 33:49 Toren auf einem Mittelplatz. Die meisten Spiele von insgesamt 31 eingesetzten Akteuren bestritten: Karl-Heinz Luksch 26, Volker Jung 20, Ralf Hammann 20, Peter Breivogel 19, Paul-Ludwig Ewald 19, Karl-Heinz Ewald 18, Norbert Riesle 18, Klaus Ewald 18, Theo Kaniak 15, Klaus Wilhelm 16, Peter Helfmann 13, Frank Schaffner 12, Volker Hammann 12, Reinhold Gunkel 10, Dieter Richter 10.

Die meisten Treffer erzielten: Klaus Wilhelm 6, Richard Lochmann 4, Frank Schaffner 4, Theo Kaniak 5, Dieter Richter 4. Während die erste Mannschaft wie bereits in den letzten Jahren ohne Platzverweis blieb, mußten in der Reserve Klaus Wilhelm und Norbert Riesle vorzeitig in die Kabinen.

WOLFSKEHLEN AM ZIEL: LANDESLIGA AUFSTIEG

Quelle: Heimatzeitung des Kreises Groß-Gerau

Aus eigener Kraft schaffte der TSV Wolfskehlen am vorletzten Spieltag den Aufstieg in die Landesliga. Ein erst in der letzten halben Stunde sichergestellter 5:2 Auswärtserfolg beim SC Opel Rüsselsheim, das nach dieser Niederlage als Absteiger feststeht, brachte jene beiden Punkte, die der TSV noch benötigte um sich vom Rivalen Riedrode nicht mehr von Platz zwei verdrängen zu lassen. Wie schon in den letzten Spielen lag der TSV auch im Rüsselsheimer Stadion nach der ersten Halbzeit zurück, wobei die 2:1 Führung der Gastgeber durchaus dem Spielverlauf entsprach. Denn bei drückender Hitze zeigte sich Wolfskehlen nur in den Anfangsminuten überlegen. Früh attackierten die TSV-Akteure ihre Gegenspieler, kamen so zum Ballbesitz und sorgten für Turbulenzen vor des Gegners Tor, da die Opelaner mit dem Leder im eigenen Strafraum tändelten, anstatt den Ball kompromißlos nach vorn zu schlagen. Vielbeinig und einsatzfreudig vereitelte jedoch das Opel-Team Wolfskehlener Möglichkeiten schon im Ansatz, was dem Abstiegskandidaten Auftrieb gab. Nach zwanzig Minuten ohne Tor folgte das, womit zu rechnen war. Der TSV spielte behäbiger, wollte die unter Siegeszwang stehenden Gastgeber kommen lassen, um selbst durch Konter erfolgreich zu sein. Zunächst schien dies ein Menu-Rezept: Hammann kam nach einem Freistoß unbedrängt zum Kopfball, der nach 26 Minuten die Führung bedeutete. Der TSV hakete nach, doch erneut Hammann, trotz einiger Fehlversuch agilster im TSV-Dress, war bei einem Fernschuss im Pech. Doch die provozierte offensivere Spielweise der Rüsselsheimer bekam Wolfskehlen überraschenderweise nicht. Machill und Schönefuß ließen die TSV-Abwehr ein ums andere Mal stehen, so daß Torsteher Maus rauslaufend vor Schönefuß klären mußte. Machills Fernschuß, den Maus aus dem Torwinkel fischte, erwies sich als weiterer Warnschuß, den die TSV-Mannschaft ungehört vorüber gehen ließ. Als die Wolfskehlener dem Gegner das Mittelfeld überließen, paßte Grimm in den freien Raum zu Machill, der nach 39 Minuten am rauseilenden Maus vorbei den Ausgleich erzielte. Vier Minuten später trickste sich Schönefuß durch und sorgte für den 2:1 Pausenstand. Wolfskehlen blieb auch nach dem Seitenwechsel seinem Konzept treu, den Ball in den eigenen Reihen zu halten und mit durchdachten schnellen

Angriffen zum Torerfolg zu kommen. Verteidiger und Stürmer des TSV zogen sich im Ziehharmonika-Verfahren vor und zurück. Rüsselsheim unsicher, ob Angriff oder Verteidigung das beste Mittel war, das Ergebnis zu halten, kam außer Tritt und Wolfskehlen in Trab. Die Latte verhinderte vorerst den Ausgleich, doch nach 57 Minuten fiel der Ausgleich: Hammann vollendete freistehend eine gute Kombination. In der Folgezeit wußte Wolfskehlen immer mehr seine Vorteile auch in Chancen umzumünzen und als Opel-Torhüter Schreiber einen Schuß von Hammann nur abklatschte, war der eingewechselte Dieter Jung nach 64 Minuten zum 3:2 zur Stelle. Dieser Rückstand zermürbte das Nervenkostüm der Platzherren, die nun nicht mehr die Kraft und die Energie fanden, Wolfskehls Elan einzuengen. Die weiteren Treffer durch Dieter Jung (78.) und Schäfer (89.) waren nur eine logische Folge vor rund 250 Besuchern, darunter der Großteil mitgereiste TSV-Fans, die den Aufstieg umjubelten.





TSV 03

WOLFSKEHLEN

KAUM ZU GLAUBEN,
ABER WAHR !!

MIT
EINEM NIE
ERTRÄUMTEN
HAPPY END !

NICHT NUR DER
WUNSCH DES VOR-
SITZENDEN SPIE -
GELT SICH HIER
WIEDER

DAS GAB'S NOCH NIE !

Wolfskehlen am Ziel: Landesliga-Aufstieg



Alles entscheiden
Bereits am vorletzten Spieltag will der TSV Wolfskehlen mit einem Sieg alles klar machen für den Einzug in die Landesliga. Das Spiel beim SC Opel „wird eine schwere Aufgabe“, so Vorsitzender Manfred Gollenbeck, der glaubt, daß sich die Russelsheimer trotz ihrer nur theoretischen Chancen auf den Klassenerhalt noch nicht aufgeben haben. Dann allerdings müßte der Abstiegskandidat offensiv spielen, „was unserer Spielweise entgegen kommt“, zumal der TSV bei drei Punkten Vorsprung vor Riedrode nun relativ unbeschwert agieren kann und die zuletzt erfolgreiche Mannschaft unverändert bleibt.

(lis). Einen Punkt steht der Zweite, TSV Wolfskehlen, besser als der Dritte, FSV Riedrode – und das soll nach den Vorstellungen des Vorsitzenden Manfred Gollenbeck auch nach dem Nachholspieltag der Fußball-Bezirksliga am heutigen Mittwoch so bleiben. Den bei einem Titelgewinn des SV Darmstadt 98 (A) aufstiegsberechtigenden zweiten Tabellenplatz will der Neuling aus Riedstadt mit einem Heimsieg über Raunheim 07 untermauern. Die Gäste befinden sich seit Wochen in einer Formkrise – einst Tabellenführer können sie nun theoretisch sogar absteigen. Dementsprechend sicherheitsbetont werden die Raunheimer, die ihren bisherigen Trainer Gerd Klier wegen Erfolgslosigkeit vorzeitig aus dem Vertrag entbanden, spielen. Trotz der Schwierigkeiten, die seine Mannschaft erfahrungsgemäß gegen defensiv eingestellte Gegner habe, glaubt TSV-Vorsitzender Manfred Gollenbeck an einen Sieg, womit der TSV im dreizehnten Spiel hintereinander ungeschlagen bliebe. „Im Stillen“ hofft Gollenbeck außerdem, daß der um einen Zähler

schlechter stehenden Konkurrent FSV Riedrode gegen Geinsheim 07 einen Punkt abgibt. Doch der Nachbar befindet sich im gefühlsmäßigen Zwiespalt, wie Geinsheim's Geschäftsführer Manfred Heizenröder bekennt: „Wir würden Wolfskehlen zwar gerne helfen, andererseits gehen uns“, bei einem Aufstieg des TSV und einem Abstieg des SC Opel Russelsheim, zwei sportlich wie zuschauermäßig lukrative Vereine für die nächste Saison verloren.



DIE ABSCHLUSS-
TABELLE :

DIE WOLFSKEHLER
SENSATION IST
PERFEKT, DER DURCHMARSCH
IN DIE LANDESLIGA IST GEGLÜCKT

Bezirksliga Darmstadt	
SV Raunheim - FC Langen	2:3
Op. Russelsheim - Wolfskehlen	2:5
Ob-Abstein - Vikt. Urberach	3:1
TV N.-Klingen - SF Heppenh.	2:2
G. Ebernstadt - SV Hahn	4:4
SKV Mörfelden - VR Burs. II	kampfl. Morf.
Darmst. 98 (A) - Groß-Zimmern	4:0
SV Geinsheim - Hese, Dieburg	3:3
Mitteletern - FSV Riedrode	0:3
1. Darmst. 98 (A)	34 22 6 6 86:34 50:18
2. Wolfskehlen	35 20 7 8 76:57 47:23
3. FSV Riedrode	35 18 8 9 59:40 44:26
4. SV Geinsheim	35 15 10 10 81:58 40:30
5. Groß-Zimmern	36 15 7 14 63:57 37:35
6. Vikt. Urberach	35 15 6 14 67:62 36:34
7. G. Ob-Roden	35 14 7 14 50:45 35:35
8. SKV Mörfelden	36 10 15 11 46:60 35:37
9. Ob-Abstein	34 10 14 10 67:72 34:34
10. TV N.-Klingen	35 11 12 12 62:55 34:36
11. SV Hahn	35 15 4 16 69:76 34:36
12. G. Ebernstadt	35 13 8 14 77:86 34:36
13. Mitteletern	35 13 7 15 50:59 33:37
14. Hese, Dieburg	35 10 12 13 68:62 32:38
15. SV Raunheim	36 12 8 16 55:57 32:40
16. SF Heppenh.	35 13 4 18 57:82 30:40
17. Op. Russelsheim	35 11 5 19 46:69 27:43
18. FC Langen	35 8 11 16 45:71 27:43
19. VR Burs. II	35 10 5 20 49:71 25:45

5:2-Sieg beim SC Opel – Nicht mehr von Platz zwei zu verdrängen.

(lis). Aus eigener Kraft schaffte der TSV Wolfskehlen am vorletzten Spieltag den Aufstieg in die Landesliga: Ein erst in der letzten halben Stunde sichergestellter 5:2-Auswärtserfolg beim SC Opel Russelsheim, das nach dieser Niederlage als Absteiger feststeht, brachte jene beiden Punkte, die der TSV noch benötigte, um sich vom Rivalen Riedrode nicht mehr von Platz zwei verdrängen zu lassen.

Durch den 1:0-Sieg über den FSV Riedrode wird den Amateuren des SV Darmstadt 98 der Meistertitel in der Fußball-Bezirksliga Darmstadt nicht mehr zu nehmen sein. Der dadurch aufstiegsberechtigte zweite Platz läßt zwischen Wolfskehlen und Riedrode viel Spannung erwarten.

DAS WAR
DIE WICH-
TIGE VOR-
ENTSCHEI-
DUNG

SPANNENDE SPIELE BEKAMEN UNSRE
ZUSCHAUER ZU SEHEN. SPANNENDER
GINGS MANCHMAL NICHT MEHR

TSV Wolfskehlen trifft auf FSV Groß-Zimmern

EIN
TOLLES
SPIEL
ZWEIER
GUTER
MANN-
SCHAFTEN

TSV Wolfskehlen – FSV Groß-Zimmern 4:2 (2:0). 1:0 (24.) Heid (Eigentor), 2:0 (33.) Hofmann, 3:0 (60.) Hamann, 3:1 (63.) Weicker, 4:1 (65.) Schaffner mit Foulelfmeter, 4:2 (88.) Weygandt mit Foulelfmeter. Schiedsrichter: Siemienowski (Edersheim), 300 Zuschauer, Reserven 0:3. Die ersten 20 Minuten gehörten den Gästen, die durch Weygandt aber nur den Pflosten getroffen hatten. Dann übernahm Wolfskehlen das Kommando. Mit dem 3:0 war die Entscheidung gefallen. Ausschlaggebend war, daß Weygandt von dem Wolfskehler Schupp gut bewacht worden war. Weiter gefielen beim Sieger Schäfer und Bopp. Cevolani und Ceseratto sind beim Unterlegenen herauszuheben.



HIER WURDE
ES LANGSAM
ERNST

1. FC Langen – TSV Wolfskehlen 1:2 (1:1). 1:0 (18.) Bialon, 1:1 (25.) Lochmann, 1:2 (79.) Hofmann. Schiedsrichter: Huser (Ravolshausen), 200 Zuschauer, Reserven 0:2.

Dem 1. FC Langen reichte sein kämpferischer Einsatz nicht, um gegen die technisch besseren Gäste bestehen zu können. Obwohl Wolfskehlen schon vor der Pause die besseren Chancen hatte, kam es über ein 1:1 nicht hinaus. Auch nach dem Wechsel mußte der TSV lange auf sein Siegtor warten. Er hatte in Koputzis und Hofmann seine stärksten Spieler. Bialon und Renke waren beim nun abgestiegenen 1. FC am besten.

Wolfskehlen weiter vor den Amateuren

(f). Durch seinen 3:2-Sieg bleibt Wolfskehlen in der Fußball-Bezirksliga Darmstadt Tabellenführer vor den ebenfalls siegenden Amateuren des SV 98. Im Kampf um die Verfolgerplätze kamen Riedrode und Geinsheim über ein Unentschieden nicht hinaus.

LANGSAM ABER SICHER
HATTE SICH DIE MANNSCHAFT
AN DIE SPITZE GESCHOBEN

EIN FAST SCHON
VERLORENES
SPIEL WURDE
AUS DEM FEUER
GERISSEN

FSV Wolfskehlen – SV Hahn 3:2 (0:2). 0:1 (23.) Rapp mit Foulelfmeter, 0:2 (30.) Rapp mit Handelfmeter, 1:2 (49.) Schaffner mit Handelfmeter, 2:2 (51.) Hamann, 3:2 (65.) Schaffner mit Foulelfmeter. Schiedsrichter: Rodrigues (Offenbach), 250 Zuschauer, Reserven 0:1. In der spannenden Begegnung wurden von den fünf Treffern alleine vier durch Elfmeter erzielt. Dabei hätte Hahn nach seiner 2:0-Führung noch weiter vorn liegen können; Torhüter Maus hatte es verhindert. Wolfskehlen kam wie umgewandelt, mit seinem Sturmhaufen schaffte der TSV eine 3:2-Führung. Die Schlußoffensive gehörte Hahn, das aber wieder an Torhüter Maus scheiterte. Klöpinger, R. Kraft und Rapp imponierten bei den Gästen. Torhüter Maus, Schaffner und Schäfer gefielen beim Sieger.

Bezirksliga: TSV Wolfskehlen wieder vorn -

Die Mischung und die Einstellung stimmen

TSV Wolfskehlen Aufsteiger in die Fußball-Landesliga – Wenig Geld, viel Gemeinsinn

Der Bezirksliga-Konkurrenz kehrt Neuling TSV Wolfskehlen nach einem Jahr wieder den Rücken: Nicht als Absteiger, als Vizemeister: ab August spielen die Riedstädter in der Landesliga Süd. Schon in der Vorrunde im oberen Tabellendrittel zu Hause, schoben sich die Fußballer aus der 2.700-Einwohner-Gemeinde Rang um Rang bis auf den zweiten Aufstiegsplatz hinter Meister SV Darmstadt 98 (A) vor. Zwar stand der Tura- und Sportverein zu Saisonanfang da, wo Aufsteiger allgemein erwartet werden – ganz unten. Doch Auftakt schlecht, heißt noch lange nicht alles schlecht. Wo viele Vereine Erfolg mit Geld heranziehen, bleibt Wolfskehlen Welt in Ordnung. Keine zusammengekauften Starparade, sondern „lauter Wolfskehler Buben“ (Vorsitzender Manfred Gollenbeck) besicherten dem 900-Mitglieder-Klub den bislang größten Fußball-Erfolg der Vereinsgeschichte – und das auch ohne große Honoreure“, betont Gollenbeck. Punkteprämien fehlen in Wolfskehlen. Vierrig Mark gibt es pro Sieg – in die Mannschaftskasse. Das wenige, was der Verein zahlt, besitzt eher familiären Charakter: Kontaktkunden oder Fahrten zur Bundeswehr werden bezuschusst, denn Gemeinschaft wird großgeschrieben beim TSV. Gollenbeck: „Lieber mal ein Essen für alle, als fünfzehn Mark für den einzelnen.“ Wenn den Spielern Harmonie lieber

als Geld ist, liegt dies auch daran, daß sie sich gut kennen. Nicht nur bei Spieltagen auf dem Sportplatz, auch privat zählt Gemeinsames. Ein Großteil der Mannschaft brachte bereits vor vier, fünf Jahren in der Bezirksleistungsklasse der A-Jugend ansehnliche Leistungen. Da beim TSV Wolfskehlen, so Vorsitzender Gollenbeck, „in den letzten zehn, zwölf Jahren hervorragende Jugendarbeit geleistet und immer auf eigene Kräfte gebaut wurde“, haben diese Nachwuchsleute mittlerweile ihren Stammplatz. Gemeint sind die zwischen 20 und 23 Jahre alten Ralf Schaffner (Libero), Günter Schäfer und Frank Schaffner (Verteidiger), Arthur Bopp, Dieter Jung, Rüdiger Knorr (Mittelfeld), Joachim Hamann und Volker Hofmann (Stürmer). Norbert Jung, Vasilios Kaputzis (beide 27) und sein Bruder Apostolos (30) sowie Richard Lochmann und Werner Schupp (beide 31) bereichern die gesunde Mischung zwischen jugendlichem Elan und Routine. Hinzu kommt seit Anfang der Saison Spielertrainer Erich Maus (31), „mit dem wir einen Glücksgriff machten“, so Gollenbeck. Maus stärkt der Mannschaft den Rücken, nicht nur weil er im Tor spielt. Der Hausmeister einer Groß-Gerauer Schule gab seine Zusage schon, als Wolfskehlen's Aufstieg aus der A-Klasse West in die Bezirksliga noch gar nicht feststand. Der gelang allerdings: Wie in dieser Runde belegte der TSV auch damals 1980/81 Platz

zwei. Ein 3:1-Sieg im Entscheidungsspiel gegen Viktoria Aschaffenburg (A), den Zweiten der Kreisliga A Ost, stellte die Weichen. Die Zielsetzung von Erich Maus, den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen, übertraf der zweite Platz bei weitem, was er darauf zurückführt, „eine junge, begeisterungsfähige Truppe angetroffen“ zu haben, „die von der Mentalität her zu mir paßt. Wir funken praktisch auf einer Wellenlänge“. Selbst die Umstellung des Wolfskehler Spielsystems gelang Maus vortrefflich. In der Rückrunde bewies seine Elf mit einer Serie von 14 Begegnungen ohne Niederlage Stehvermögen und Nervenstärke. „Es soll auf derselben Basis weitergearbeitet werden, wie in den vergangenen Jahren“, steckt Abteilungsleiter Dieter Kaniak die Zukunft ab. „Wir sind offen für jeden, der zu uns kommt, wenn er unter den gleichen Voraussetzungen wie die anderen spielt.“ „Es ist zwar alles Neuland für uns“, führt sein Vorstandskollege Gollenbeck aus, doch „ein finanzielles Risiko gehen wir nicht ein.“ Für Trainer Maus, der unterstützt wird von Nachwuchs- und Co-Trainer Horst Andt, „wäre schon eine Riesenerwartung, den Klassenerhalt zu schaffen“. Es gilt, „die Schraube nicht zu hoch zu drehen“. Ein Abstieg täte dem TSV nicht weh, denn so Gollenbeck: „Die Landesliga ist fast eine Nummer zu groß für uns.“ Jürgen Gelis

Freundschaftsspiel am 1.08.81 in Messel

013

Aufstellung:

Goth R.

Helfmann HP., Kummer W., Hammann H., Ewald KH.,

Schäffer R., Schaffner Fr., Kaniak Th.

Breivogel HP., Richter D., Hammann V.

Verbandsrunde 81/82

1. Spiel

(9.8.81)

TSV Wolfkrielen - TV Nd.-Klingen 3:1

Aufstellung:

Goth R.

Kaniak T., Sonntag G., Lukesch KH., Ewald KH.

Schaffner Fr., Gunkel R., Hammann R.

Richter D., Jung V., Breivogel HP.

Eingewechselt:

Ewald Ph.

Helfmann HP.

Torschützen:

Richter D. 2x

Breivogel HP. 1x

Stand: 9h. 2:0 To. 3:1

2. Spiel

(16.08.81)

SV Eberstadt - TSV Wölfkehlen 0:1

Aufstellung:

Poth R.

Ewald KH., Sonntag G., Luksch KH., Riesle N.

Hammann R., Schaffner Fr., Gunkel R.

Breivogel HP., Lochmann R., Jung V.

Eingewechselt:

Ewald Ph

Jäger G.

Torschütze:

Lochmann R.,

Stand:	Ph. 4:0	To. 4:1
--------	------------	------------

3. Spiel

(23.08.81)

TSV Wölfkehlen - SKV Mülfelden 0:7

Aufstellung:

Poth R.

Kaniale Th., Ewald KH., Luksch KH., Riesle N.

Hammann R., Schaffner Fr., Ewald Ph.,

Sonntag J., Lochmann R., Jung V.

Eingewechselt:

Sonntag G.

Breivogel HP.

Stand:	Ph. 4:2	To. 4:8
--------	------------	------------

4. Spiel

(5.09.81)

TSV Wolfkehlen - SV Reinsheim 3:3

Aufstellung

Poth R.

Ewald KH., Sonntag G., Luksch KH., Riestle N.

Gunkel R., Kaniak Th., Schaffner Fr.

Jung V., Lochmann R., Sonntag J.

Eingewechselt:

Hammann R., Breivogel HP.

Torschützen:

Sonntag J.,

Schaffner Fr.,

Lochmann R.,

Stand:

Pl.	To.
5:3	7:11

5. Spiel

(13.09.81)

KSG Mitteletern - TSV Wolfkehlen 3:1

Aufstellung:

Jung V.

Schupp W., Ewald KH., Luksch KH., Kaniak Th.

Hammann R., Gunkel R., Schaffner Fr.

Breivogel HP., Sonntag J., Riestle N.

Eingewechselt:

Ewald Pl., Hammann V.

Torschütze:

Breivogel HP.,

Stand:

Pl.	To.
5:5	8:14

6. Spiel

TSV Wolfskehlen - Germ. Ober-Roden 4:3

30.09.81

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Kl., Sonntag G., Luksch KH., Riesele N.

Hamann R., Gunkel R., Kaniak Th.

Sonntag J., Hamann Herm., Schaffner Fr.

Eingewechselt: Helfmann HP., Jäger G.

Torschützen: Kaniak Th. 2x

Sonntag J. 1x

Hamann H. 1x

Stand: ^{PK.} 7:5 ^{To.} 12:17

7. Spiel

FSV Riedrode - TSV Wolfskehlen 1:2

28.09.81

Aufstellung

Jung V.

Karpuzis H., Riesele N., Luksch KH., Ewald Kl.

Hamann R., Gunkel R., Kaniak Th.

Wielhelm Kl., Sonntag J., Schaffner Fr.

Eingewechselt: -

Torschütze: Schaffner Fr. 2x

Stand: ^{PK.} 9:5 ^{To.} 14:18

8. Spiel

(11.10.81)

FSV Gr.-Zimmern - TSV Wolfskehlen 3:1

Aufstellung

Jung V.

Hellmann HP., Riese N., Luksch KH., Ewald KL.

Kaniak Th., Karpuzis P., Hammann R.

Hamann V., Wilhelm KL., Breivogel HP.

Eingewechselt: Jäger G.

Torschütze: Karpuzis P.

Stand:

PK.	To.
9:7	15:21

9. Spiel

(25.10.81)

SV Hahn - TSV Wolfskehlen 7:1

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Kl., Riese N., Luksch KH., Ewald KL.

Kaniak T., Gunkel R., Hammann R.

Wilhelm KL., Maier J., Schaffner Fr.

Eingewechselt: Sonntag J.
Breivogel HP.

Torschütze: Kaniak Th.

Stand:

PK.	To.
9:9	16:28

10. Spiel

TSV Wolfsehlen - SF Heppenheim

(1.11.81)

kampflos für den TSV

Stand: Pl. To.
11:9 16:28

11. Spiel

(8.11.81)

Vikt.-Ueberach - TSV Wolfsehlen 2:0

Aufstellung

Mans E.

Hilfmann HP, Diesle N., Luksch KH., Ewald KL.

Kaniak T., Gunkel R., Hammann V.

Jung V., Ewald Pl., Breivogel HP.

Eingewechselt: Jäger G.-

Stand: Pl. To.
11:11 16:30

12. Spiel

TSV Wolfsehlen - Hassia Dieburg 0:0

ausgefallen - Punkteverteilung

Stand: Pl. To.
12:12 16:30

13. Spiel

TSV Wolfsehlen - FC Langen 0:1

(22.11.81)

Aufstellung:

Jung V.

Ewald Pl., Gunkel R., Luksch KH., Ewald KL.

Richter J., Schaffner Fr., Hammann V.

Breivogel HP, Maier J., Wilhelm KL.

Eingewechselt: Jäger G.-

Hilfmann HP

Stand: Pl. To.
12:14 16:31

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND



BEZIRK:

KREIS:

Bezirkliga Darmstadt, Tabelle der Reserven nach dem
29.11.81

(1) SKV Mörfelden	15	10	2	3	37:11	22:8
(2) SV Geinsheim	14	8	4	2	37:23	20:8
(3) Haasia Dieburg	14	6	6	2	20:10	18:10
(4) FC O.-Abtsteinach	14	7	2	5	30:26	16:12
(5) Germ.Ober-Roden	14	7	1	6	31:26	15:13
(6) TSV Wolfskehlen	14	7	1	6	20:32	15:13 <i>M:14</i>
(7) SV Raunheim	15	7	1	7	28:26	15:15
(8) FSV Gr.-Zimmern	15	7	1	7	30:30	15:15
(9) SV Hahn	13	6	2	5	29:26	14:12
(10) Vikt.Urberach	14	6	2	6	22:25	14:14
(11) FC Langen	14	5	3	6	27:22	13:15
(12) Germ.Eberstadt	14	4	5	5	19:21	13:15
(13) KSG Mitlechtern	13	5	2	6	27:26	12:14
(14) Opel Rüsselsheim	14	5	2	7	29:35	12:16
(15) FSV Riedrode	14	5	2	7	24:33	12:16
(16) TV Nd.-Klingen	13	3	2	8	25:47	8:18
(17) SF Heppenheim	14	1	2	11	8:24	4:24

kn

14. Spiel

SV Raunheim - TSV Wolpertshausen 1:4

(29.10.81)

Aufstellung:

Maus E.

Hilfmann HP., Ewald Ph., Linksch KH., Ewald KL.

Hamann R., Ewald KH., Schaffner Fr.

Breivogel HP., Wilhelm KL., Hamann V.

Eingewechselt:

Jäger G.

Torschützen:

Wilhelm KL. 3 x

Schaffner Fr. 1 x

	PK.	To.
Stand:	14:14	20:32

15. Spiel

TSV Wolpertshausen - Opel Düsselshausen 2:3

(6.12.81)

Aufstellung:

Maus E.

Ewald KL., Ewald Ph., Linksch KH., Hilfmann HP.

Riesle N., Hamann R., Hamann V.

Ewald KH., Wilhelm KL., Breivogel HP.

Eingewechselt:

Clebnick K.

Hendt J.

Torschützen:

Ewald Ph.

Riesle N.

	PK.	To.
Stand:	14:16	22:35

Platzverweis: Wilhelm Klaus

16. Spiel

TV Nd.-Klingen - TSV Wolfkehlen 2:0

(10.1.82)

Aufstellung:

Lebnick K.

Ewald Kl., Riesle N., Luksch KH., Helfmann HP.

Hammann V., Ewald KH., Hammann R.

Ewald Pl., Breivogel P., Knorr R.

Eingewechselt:

Nendt J.

Stand: Pl. To.
14:18 22:37

17. Spiel

Ober-Roden - TSV Wolfkehlen 1:0

(28.02.82)

Aufstellung

Jung V.

Ewald Kl., Riesle N., Luksch KH., Ewald Pl.

Hammann R., Ewald KH., Jutschke W.

Nikhelm Kl., Breivogel HP., Maier J.

Eingewechselt:

Helfmann HP.,

Hammann V.

Stand: Pl. To.
14:20 22:38

18. Spiel

TSV Wolpkehlen - FSV Riedrode 4:2

(7.03.82)

Aufstellung

Jung V.

Riesle N., Dutschke W., Lukesch KH., Ewald Kl.

Hammann R., Ewald KH., Richter D.

Ewald Ph., Lochmann R., Breivogel HP.

Eingewechselt:

Nielsen Kl.

Torschützen:

Lochmann R. 2x

Richter D. 2x

Stand:

PK.	To.
16:20	26:40

19. Spiel

Hassia Dieburg - TSV Wolpkehlen 1:0

(14.03.82)

Aufstellung:

Fein Heh.

Riesle N., Ewald KH., Lukesch KH., Ewald Kl.

Hammann R., Schaffner Jr., Richter D.

Hammann V., Nielsen Kl., Ewald Ph.

Eingewechselt:

Helfmann HP.

Jäger G.

Stand:

PK.	To.
16:22	26:41

20. Spiel

Tsv Wolpkehlen - FSV Gr.-Zimmern 0:3

21/03.82

Aufstellung:

Jung V.

Piesle N., Dutschke W., Luksch KH., Ewald KL.

Hammann R., Ewald KH., Hammann V.

Maier J., Wilhelm KL., Richter D.

Eingewechselt:

Helfmann HP.

Stand:

PK.	To.
16:24	26:44

21. Spiel

Tsv Wolpkehlen - SV Hahn 0:1

4/04.82

Aufstellung:

Jung V.

Ewald KH., Dutschke W., Luksch KH., Ewald KL.

Hammann R., Schaffner Fr., Hammann V.

Wilhelm KL., Hammann Herm., Maier J.

Eingewechselt:

Kaniak Th.

Helfmann HP.

Stand:

PK.	To.
16:26	26:45

22. Spiel

SF Heppenheim - TSV Wolfkehlen 0:1

17/04.82

Aufstellung

Jung V.

Dichter D., Luksch KH., Dutschke W., Ewald KL.

Kaniak Th., Ewald KH., Ewald Ph.

Breivogel HP., Maier J., Riesle N.

Eingewechselt:

Hoffmann HP.

Torschütze:

Breivogel P.

Stand:

PK.	To.
18:26	27:45

23. Spiel

Vikt. Ueberach - TSV Wolfkehlen 0:0

25/04.82

Aufstellung

Jung V.

Dichter D., Dutschke W., Luksch KH., Ewald KL.

Hammann R., Karpuzis W., Ewald Ph.

Breivogel HP., Maier J., Nirkelm KL.

Eingewechselt:

Kaniak Th.

Ewald KH.

Stand:

PK.	To.
29:27	27:45

24. Spiel

FC Langen - TSV Wolfkehlen 0:2

9/05.82

Aufstellung:

Jung V.

Diesle N., Luksch KH., Dutschke W., Ewald KL.

Ewald PL., Ewald KH., Hammann R.

Breivogel HP., Wilhelm KL., Richter D.

Eingewechselt:

Kaniak Th.

Torschütze:

Kaniak Th., Eigendor

	Pk.	To.
Stand:	21: 27	29: 45

25. Spiel

SC Opel Rüsselsheim - TSV Wolfkehlen 2:3

16/05.82

Aufstellung:

Jung V.

Diesle N., Luksch KH., Ewald KH., Ewald KL.

Hammann R., Kaniak Th., Ewald PL.,

Wilhelm KL., Richter D., Maier J.

Eingewechselt:

Breivogel HP.

Torschützen:

Wilhelm KL. 2x

Maier J. 1x

	Pk.	To.
Stand:	23: 27	32: 47

+ Punktzahl der ausgefallenen

bzw. nicht ausgetragenen Spiele 6: 2

29: 29	32: 47
--------	--------

Rote Karte: N. Diesle

26. Spiel

TSV Wolfkehlen - Os.-Abtsteinach 1:1

23/05.82

Aufstellung

Jung V.

Ewald Kl., Luksch KH, Dutschke W., Ewald Ph.

Ewald KH., Kaniak Th., Richter J.

Wilhelm Kl., Breivogel HP., Hammann V.

Eingewechselt:

Hellmann HP.

Torschütze:

Richter J.

Stand:

PK.
30:30

To.
33:48

HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND



BEZIRK: V. Darmstadt
 Walther Keim, Sandböhl 2, 6080 Groß-Gerau

KREIS: -

, den 11.6.1982

An alle Vereine der Bezirksliga Darmstadt !

Liebe Sportfreunde,

die Verbandsrunde 1981/82 ist trotz erneuter Spielausfälle im Winter planmäßig abgeschlossen worden. Ich nutze die Gelegenheit, mich herzlich bei allen Vereinen für das gute Zusammenwirken zu bedanken,

Ein besonderer Dank gilt wie immer unseren Schiedsrichter-Obmännern Karlheinz Stang, Manfred Kiebel, Leonhard Fengel und Heinrich Thur und den von ihnen eingesetzten Schiedsrichtern für die ausgesprochen guten Leistungen in dieser Spielrunde.

Herzlichen Glückwunsch den Amateuren des SV 98 Darmstadt zur Meisterschaft und dem TSV Wolfskehlen für den Mitaufstieg zur Landesliga. Herzlichen Glückwunsch auch der Reservemannschaft von SKV Mörfelden als Meister der Reservemannschaften.

Die Vereine Sportfreunde Heppenheim, VfR Bürstadt II, 1.FC Langen und Opel Rüsselsheim müssen als Tabellenletzte in die A-Liga absteigen. Vielleicht sehen wir sie bald wieder in unserer Klasse.

Die Abschlusstabelle unserer 16 Mannschaften war in allen Tageszeitungen abgedruckt und ist bekannt. ~~Das Ergebnis des Resultat des Entscheidungsspiels~~ zwischen Raunheim und Heppenheim. Die Tabelle der Reserven füge ich unten an.

Die neue Spielrunde beginnt am 8.8.1982 mit 16 Mannschaften. Terminwünsche wollen Sie bitte in schriftlicher Form bis zum 23.6.82 an mich senden.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr

Walther Keim

(1)	SKV Mörfelden	32	18	11	3	61:20	47:17
(2)	Hassia Dieburg	32	17	10	5	56:28	44:20
(3)	Germ. Ober-Roden	32	15	10	7	57:35	40:24
(4)	FSV Groß-Zimmern	32	14	8	10	46:43	36:28
(5)	SV Geinsheim	32	12	11	9	50:41	35:29
(6)	FC O.-Abtsteinach	32	11	13	8	49:40	35:29
(7)	KSG Mitlechtern	32	10	13	9	46:40	33:31
(8)	Vikt. Urberach	32	8	16	8	39:42	32:32
(9)	TSV Wolfskehlen	32	11	10	11	33:43	32:32
(10)	Germ. Eberstadt	32	9	13	10	40:42	31:33
(11)	FC Langen	32	9	11	12	43:35	29:35
(12)	SV Hahn	32	10	9	13	51:60	29:35
(13)	Opel Rüsselsheim	32	9	10	13	38:64	28:36
(14)	FSV Riedrode	32	8	11	13	40:56	27:37
(15)	SV Raunheim	32	8	8	16	43:49	24:40
(16)	TV Nd.-Klingen	32	6	11	15	37:74	23:41
(17)	SF Heppenheim	32	4	11	17	23:40	19:45

Freundschaftsspiel am 15.08.81
in Wolfskehlen Gegner: FC Leeheim

TSV Wolfskehlen - FC Leeheim 2:2

Aufstellung:

Goth R.

Hilfmann HP., Dutschke W., Martin G., Ewald Kl.

Kummer W., Bahl P., Prndt H.

Jäger G., Schnölzer KH., Maier J.

Eingewechselt: Hammann V.

Torschütze: Schnölzer KH. 2x

Verbandsrunde 81/82

1. Spiel

TSV Wolfskehlen - SV Gernsheim 2:3

Aufstellung:

Clebnick K.

Hilfmann HP., Martin G., Dutschke W., Ewald Kl.

Gunkel R., Wendt J., Schnölzer KH.

Sonntag H., Hammann Herm., Prndt H.

Eingewechselt: Maier J.

Torschütze: Schnölzer KH. 2x

Stand:

Sk.	To.
0:2	2:3

Somarrunde
(gt). Am ersten Spieltag gab es bei den Fußball-Sondermannschaften des Kreises Groß-Gerau folgende Ergebnisse:
SKG Walldorf - SKG Bauschheim 2:5
FC Heppenheim - Bischofsheim 07 6:5
Ol. Biebesheim - SKV Mörfelden 3:2
SV Nauheim - TSV Goddelau 1:1
Wolfskehlen - SV Gernsheim 2:3
Raunheim 07 - Stockstadt 12:0
VfR Rüsselsheim - SV Geinsheim 1:2
Am kommenden Samstag spielen: Mörfelden - VfR Rüsselsheim, Raunheim - Bischofsheim, Bauschheim - Biebesheim, Stockstadt - Wolfskehlen, Goddelau - Walldorf, Gernsheim - Leeheim, Gustavsburg - Nauheim, Et. Rüsselsheim - Heppenheim. (22/08.81)

2. Spiel

(29.08.21)

SKL Stockstadt - TSV Wolfkehlen 1:9

Aufstellung

Clebricke K.

Nendt J., Dutschke W., Schmiele G., Scheidler U.

Gunkel R., Schnölzer KH., Sonntag H.,

Karpuzis R., Hammann Herm., Arndt H.

Eingewechselt:

Jäger G.

Torschützen:

Hammann H. 5 x

Karpuzis R. 2 x

Gunkel R. 1 x

Schnölzer KH. 1 x

Stand:

Pl.	To.
2:2	11:4

3. Spiel

(4.09.21)

TSV Wolfkehlen - SV Bischofsheim 3:0

Aufstellung:

Clebricke K.

Nendt J., Dutschke W., Kummer W., Scheidler U.

Hammann V., Sonntag H., Schnölzer KH.,

Karpuzis R., Hammann Herm., Arndt H.

Eingewechselt:

Jäger G.

Torschützen:

Sonntag H. 1 x

Karpuzis R. 1 x

Hammann Herm. 1 x

Stand:

Pl.	To.
4:2	14:4

4. Spiel

(12.09.81)

Et.-Rüsselsheim - TSV Wolfskehlen 1:1

Aufstellung:

Clebnicke K.

Wendt J., Dutschke W., Kummer W., Schmiele G.-

Martin G., Sonntag H., Schnölzer KH.,

Karpuzis A., Hammann Heim., Prndt H.

Eingewechselt:

Hellmann HP.

Torschütze:

Hammann Heim.

Stand:

PK.	To.
5:3	15:5

5. Spiel

19.09.81

TSV Wolfskehlen - FC Heppenheim 0:0

Aufstellung

Clebnicke K.

Wendt J., Dutschke W., Jost HJ., Martin G.-

Hammann V., Kummer W., Schmiele G.-

Karpuzis A., Maier J., Breivogel HP.

Eingewechselt: -

Stand:

PK.	To.
6:4	15:5

6. Spiel

SV Rannheim 07 - TSV Wolfkehlen ~~2:1~~

26.09.81

Aufstellung:

Clebnicke K.

Schmiele G., Dutschke W., Jost H.J., Martin G.

Wendt J., Ewald P., Jäger G.

Breivogel H.P., Hammann H., Brndt J.

Eingewechselt:

Torschütze:

Wendt J.

Stand:

PK.	To.
6:6	16:7

7. Spiel

TSV Wolfkehlen - FC Leebheim 2:1

(10.10.81)

Aufstellung:

Clebnicke K.

Schmiele G., Martin G., Dutschke W., Wendt J.

Lunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Jäger G., Schnölzer K.H., Brndt H.

Eingewechselt:

Hammann V.

Torschützen:

Jäger G. 2 x

Stand:

PK.	To.
8:6	18:8

8. Spiel

SV Nanheim - TSV Wolfkehlen 1:1

(17.10.89)

Aufstellung:

Clebnicke K.

Ewald K., Dutshke W., Jost H.J., Wendt J.

Gunkel R., Bahl P., Kummer W.,

Jäger G., Karpuzis A., Breivogel HP.

Eingewechselt: Hammann V.

Torschütze: Gunkel R.

Stand:

PK.	To.
9:7	19:9

9. Spiel

TSV Wolfkehlen - SKR Walldorf 2:1

(24.10.89)

Aufstellung

Clebnicke K.

Martin G., Dutshke W., Jost H.J. Ewald KH.

Jäger G., Bahl P., Sonntag H.

Breivogel HP., Schnölzer KH., Stndt H.

Eingewechselt: Wendt J.

Torschützen: Schnölzer KH.,

Sonntag H.

Stand:

PK.	To.
11:7	21:10

10. Spiel

(31.10.81)

SV Biebesheim - TSV Wolfkehlen 4:0

Aufstellung

Clebnicke K.

Ewald KH., Sonntag G., Jost HJ., Nendt J.

Freiß W., Bahl P., Sonntag H.

Hammann V., Schnölzer KH., Arndt H.

Eingewechselt: Jäger G.-

Platzverweise: Arndt H.

Ewald KH

Stand:	9k.	To.
	11:9	21:14

11. Spiel

(7.11.81)

TSV Wolfkehlen - VfR Rüsselsheim 2:1

Aufstellung

Clebnicke K.

Nendt J., Sonntag G., Jost HJ., Dutschke W.

Kummer W., Bahl P., Sonntag H.

Freiß W., Hammann H., Jäger G.-

Eingewechselt: Martin G.-

Scherfner U.

Torschützen: Kummer W.

Hammann H.

Stand:	9k.	To.
	13:9	23:15

12. Spiel

SV Heinsheim - TSV Wolfkehlen 2:3

(14.11.81)

Aufstellung

Clebnicke K.

Martin G., Kummer W., Jost HJ., Gunkel R.

Freiz N., Wendt J., Diesle N.

Scherfner U., Schnöler KH., Breivogel HP.

Torschützen:

Schnöler KH.

Diesle N.

Breivogel HP.

	PK.	To.
Stand:	15:9	26:17

13. Spiel

TSV Wolfkehlen - SKV Mörfelden 3:0

(28.11.81)

Aufstellung

Clebnicke K.

Gunkel R., Sonntag G., Jost HJ., Wendt J.

Sonntag H., Bahl P., Freiz W.

Kummer W., Hammann Herm., Schnöler KH.

Eingewechselt:

Martin G.

Torschützen:

Hammann Herm.

Sonntag H.

Bahl P.

	PK.	To.
Stand:	17:9	29:17

14. Spiel

SKB Bausenheim - TSV Wolfkehlen 2:2

(5/12.81)

Aufstellung:

Lebnicke K.

Gunkel R., Luksch KH., Jost HJ., Wendt J.

Bahl P., Kummer W., Sonntag H.

Preiß W., Schnölzer KH., Berndt H.

Eingewechselt:

-

Torschützen:

Schnölzer KH 3 x

Bahl P. 2 x

Kummer W. 2 x

Gunkel R. 1 x

Sonntag H. 1 x

Stand: PK. To.
19:9 38:19

15. Spiel

TSV Wolfkehlen - TSV Goddelau 0:1

(12/12.81)

Aufstellung

Lebnicke K.

Gunkel R., Sonntag H., Jost HJ., Wendt J.

Bahl P., Kummer W., Sonntag H.

Preiß W., Schnölzer KH., Berndt H.

Eingewechselt:

Luksch KH.,

Stand: PK. To.
19:11 38:20

16. Spiel

TSV Wolfkehlen - SV Raunheim 4:0

(13/02.82)

Aufstellung:

Obenick K.

Schmiele G., Freijß W., Jost H.J., Wendt J.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Schnölzer K.H., Hammann H., Kummer W.,

Eingewechselt:

Wendt H., Sonntag G.,

Torschützen:

Schnölzer K.H., 1 x

Gunkel R. 2 x

Freijß W., 1 x

Stand:

PK.	To.
21:11	42:20

17. Spiel

FC Leheim - TSV Wolfkehlen 0:4

(6/03.82)

Aufstellung

Obenick K.

Schmiele G., Sonntag G., Jost H.J., Freijß W.

Kummer W., Bahl P., Sonntag H.

Schnölzer K.H., Hammann H., Gunkel R.

Eingewechselt: - -

Torschützen:

Bahl P. 2 x

Schnölzer K.H. 1 x

Hammann H. 1 x

Stand:

PK.	To.
23:11	46:20

18. Spiel

(13/03.82)

TSV Nollpfehlen - SV Nauheim 2:1

Aufstellung

Clebnicke K.

Intshke W., Schmiele G., Bahl P., Wendt J.
Sonntag H., Kummer W., Gunkel R.
Preiß W., Schnölzer KH., Hammann H.

Eingewechselt: -.-

Torschützen: Gunkel R.
Hammann H.

Stand:

PK.	To.
25:11	48:21

19. Spiel

20/03.82

SKB Walldorf - TSV Nollpfehlen 0:3

Aufstellung:

Clebnicke K.

Schmiele G., Sonntag G., Kummer W., Wendt J.
Sonntag H., Bahl P., Gunkel R.,
Preiß W., Hammann H., Schnölzer KH.

Eingewechselt: -.-

Torschützen: Hammann Herm. 2x
Sonntag H. 1x

Stand:

PK.	To.
27:11	51:21

20. Spiel

TSV Wolfkehlen - Oly.-Biebesheim 2:0

27/03.81

Aufstellung

Olebnicek K.

Schmiele G., Intsikke W., Kummer W., Wendt J.

Sonntag H., Zahl P., Gunkel R.

Greiß W., Hammann H., Schnölzer KH.

Eingewechselt:

Sonntag G.

Ewald KH.

Torschützen:

Schnölzer KH. 2x

	PK.	To.
Stand:	29:11	53:21

21. Spiel

VfR Rüsselsheim - TSV Wolfkehlen 1:6

3/04.82

Aufstellung

Olebnicek K.

Schmiele G., Luksch KH., Jost HJ., Wendt J.

Sonntag H., Zahl P., Gunkel R.

Ewald KH., Schnölzer KH., Breirogel HP.

Eingewechselt:

-

Torschützen:

Breirogel HP 3x

Sonntag H. 2x

Schnölzer KH 1x

	PK.	To.
Stand:	31:11	59:22

22. Spiel

Gustarsburg - TSV Hölzkehlen 2:2

7/04.22

Aufstellung

Olebnicek K.

Schmiele G., Sonntag G., Luksch KH., Wendt J.

Gunkel R., Ewald KH., Sonntag H.

Schnölzer KH., Hammann Herm., Braivogel HP.

Eingewechselt:

Ewald Th.

Torschützen:

Hammann Herm.

Schnölzer KH.

	PK.	To.
Stand:	32:12	61:24

17/04.22

23. Spiel

TSV Hölzkehlen - SV Geinsheim 5:3

Aufstellung

Olebnicek K.

Schmiele G., Kummer W., Jost HJ., Wendt J.

Gunkel R., Zahl P., Sonntag H.

Schnölzer KH., Hammann H., Greiß W.

Eingewechselt:

Sonntag G.

Torschützen:

Hammann Herm. 3 x

Schnölzer KH., 1 x

Gunkel R., 1 x

	PK.	To.
Stand:	34:12	66:27

24. Spiel

SKV Mörfelden - TSV Wolfkehlen 2:2

24.04.82

Aufstellung

Olebnicek K.

Schmiele G., Ewald KH., Jost HJ., Nendt J.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Breivogel HP., Hammann H., Freijß W.

Eingewechselt:

Luksch KH.

Torschützen:

Hammann Herm.

Bahl P.

Stand:

9k.	To.
35:13	68:29

25. Spiel

Conc.-Gernsheim - TSV Wolfkehlen 0:1

26/04.82

Aufstellung

Olebnicek K.

Schmiele G., Dutshke W., Luksch KH., Ewald KH.

Kummer N., Sonntag H., Gunkel R.

Freijß W., Nendt J., Ewald KH.

Eingewechselt:

Breivogel HP.

Torschütze:

Schmiele G.

Stand:

9k.	To.
37:13	69:29

26. Spiel

Tsv Wolfkehlen - SKB Bausenheim 10:0

8/05.82

Aufstellung:

Fein Hch.

Schmiele G., Luksch KH., Jost HJ., Wendt J.

Lunkel R., Bahl P., Sonntag H.,

Preis W., Schnölzer KH., Hammann V.

Eingewechselt:

Breivogel HP.

Torschützen:

Schnölzer KH 4x, Bahl P. 1x

Lunkel R. 1x, Wendt J. 1x, Breivogel HP. 1x

Fein Hch. 1x, 1 Eigentor

Stand:

PK.	To.
39:13	79:29

27. Spiel

SV Bischofsheim - TSV Wolfkehlen 2:0

10/05.82

Aufstellung

Jutschke W.

Schmiele G., Ewald KH., Luksch KH., Wendt J.

Lunkel R., Sonntag H., Preis W.

Breivogel HP., Kaniak Th., Ewald Kl.

Eingewechselt:

,-

Stand:

PK.	To.
39:15	79:34

28. Spiel

TSV Goddelau - TSV Wolfkehlen 0:3

15/05.82

Aufstellung

Clebnick K.

Schmiele G., Dutshke W., Jost H.J., Wendt J.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Ewald KH., Schnölzer KH., Freiss W.

Eingewechselt:

Breivogel HP.

Torschützen:

Bahl P.

Schnölzer KH.

Schmiele G.

	9h.	10.
Stand:	41:15	82:31

29. Spiel

FC Heppenheim - TSV Wolfkehlen 2:1

17/05.82

Aufstellung

Clebnick K.

Wendt J., Linksch KH., Dutshke N., Ewald KH.

Ewald KH., Sonntag H., Gunkel R.

Breivogel HP., Schnölzer KH., Ewald Ph.

Eingewechselt:

-

Torschütze:

Gunkel R.

	9h.	10.
Stand:	41:17	83:33

30. Spiel

TSV Nollpkehlen - SV Gustarsburg 4:2

22/05.82

Aufstellung

Clebnicke K.

Wendt J., Ewald KH., Jost H.J., Greiss W.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Hofmann V., Schnölzer KH., Bopp R.

Eingewechselt: Ewald Kl.

Zicivogel HP.

Torschützen: Hofmann V. 2x

Schnölzer KH. 1x

Bahl P. 1x

Stand: ^{9k.} 43:17 ^{To.} 87:35

31. Spiel

TSV Nollpkehlen - ET Rüsselsheim 1:2

2.06.82

Aufstellung:

Clebnicke K.

Wendt J., Ewald KH., Lüksch KH., Kummer W.

Gunkel R., Bahl P., Sonntag H.

Greiss W., Schnölzer KH., Ewald Ph.

Eingewechselt: Ewald Kl.

Torschütze: Schnölzer KH.

Stand: ^{9k.} 43:19 ^{To.} 88:37